Compte rendu = Rezension

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Campanae Helveticae : organe de la Guilde des Carillonneurs et Campanologues Suisses = Organ der Gilde der Carilloneure und Campanologen der Schweiz**

Band (Jahr): **5 (1996)**

PDF erstellt am: **05.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

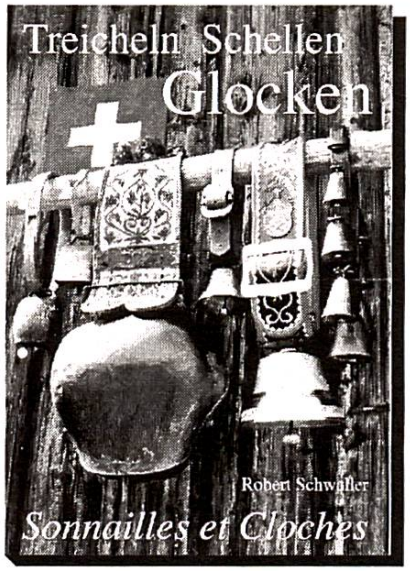
Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

COMPTE RENDU
REZENSION



Robert Schwaller :

Treicheln, Schellen Glocken
Sonnailles et cloches,

Dr. R. Schwaller, Schmitten, 1996

Ce livre nous offre un panorama des fabricants de petites cloches et de toupins dans la Suisse entière à partir de 1760 jusqu'à nos jours. Après une introduction générale, où sont présentés les différents types de sonnailles et leur courroie, le texte se divise en deux parties; la première, réservée aux forgerons de toupins qui sont regroupés par cantons ou entités géographiques (Vaud, Fribourg, Valais-Chamonix, Berne, Suisse centrale et Tessin, Suisse orientale); la seconde, consacrée aux fondeurs de petites cloches, eux aussi regroupés par cantons ou entités géographiques (Fribourg, Berne, Jura (BE + JU), Neuchâtel, Genève, Vaud, Chablais-Les Ormonts, Valais, Grisons, Tessin, Suisse centrale, Nord de la Suisse, Suisse orientale).

Das Buch bietet einen Überblick über die Hersteller von kleinen Glocken und Schellen in der ganzen Schweiz, von 1760 bis heute. Auf eine allgemeine Einführung, in der die verschiedenen (Kuh-)Glockentypen und ihre Tragriemen vorgestellt werden, folgt ein erstes Hauptkapitel über die Schellenschmiede, geordnet nach Kantonen oder Regionen (Waadt, Freiburg, Wallis-Chamonix, Bern, Innerschweiz und Tessin, Ostschweiz). Das zweite Hauptkapitel handelt von den Giessern kleiner Glocken, ebenfalls kantons- oder regionsweise (Freiburg, Bern, Nord- und Südjura, Neuenburg, Genf, Waadt, Chablais-Les Ormonts, Wallis, Graubünden, Tessin, Innerschweiz, Nordschweiz, Ostschweiz).

Chaque partie s'ouvre sur des explications techniques, puis suit un tableau chronologique des fabricants; l'auteur présente ensuite les différents forgerons ou fondeurs classés de manière chronologique. Il donne leurs années de naissance et de décès, la description de leur activité ainsi que leur(s) sceaux reproduits sous forme de dessins ou de photos. En annexe, on trouve encore la description de la fonte de cloches d'églises ainsi qu'une liste des traditions populaires suisses pendant lesquelles les cloches sont présentes.

Cet ouvrage bilingue français-allemand permet à l'auteur, qui est aussi le réalisateur de la maquette et l'éditeur, de toucher un vaste public: propriétaires de bétail, collectionneurs de cloches, carillonneurs, campanologues et amoureux des cloches...

Malgré une mise en page parfois surprenante, défiant toutes les lois de la composition, mais révélatrice du caractère artisanal de sa fabrication, ce livre, à l'illustration abondante et de bonne qualité, est une source précieuse de renseignements dans un domaine où il n'existe, pour l'instant, que des publications très partielles.

Je terminerai en remerciant le Dr Robert Schwaller pour sa persévérance ainsi que pour la qualité de son travail de regroupement d'informations, qui nous vallent un bel ouvrage.

Fabienne Hoffmann

Jedem der beiden Teile sind technische Erklärungen vorangestellt, gefolgt von einer chronologischen Übersicht über die Glockenfabrikanten. Der Autor präsentiert anschliessend die verschiedenen Schmiede und Giesser in chronologischer Reihenfolge, mit Lebensdaten, Angaben über ihre Tätigkeit sowie Zeichnungen oder Photographien der von ihnen verwendeten Stempel. Ein Anhang schliesslich ist dem Guss von Kirchenglocken und Schweizer Volksbräuchen gewidmet, bei denen Glocken verwendet werden.

Mit diesem zweisprachigen Werk (französisch-deutsch) dürfte der Verfasser, der gleichzeitig auch Gestalter und Herausgeber ist, ein weites Publikum ansprechen: Viehhalter, Glockensammler, Carillonneure, Campanologen und Glockenliebhaber.

Trotz einem gelegentlich abenteuerlichen Umbruch, der sich über alle Setzerregeln hinwegsetzt und den handwerklichen Charakter seiner Herstellung betont, ist dieses reich illustrierte und solide Buch eine wertvolle Informationsquelle auf einem Gebiet, das bisher nur sehr teilweise behandelt worden war.

Man darf Dr. Robert Schwaller für seine Ausdauer und sorgfältige Informationsauswertung dankbar sein. Als Ergebnis liegt ein gelungenes Werk vor.

(Übersetzt von A. F.)